

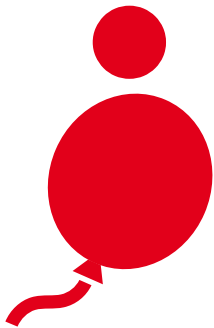


50 Jahre
FSV Schlierbach
1967 - 2017





Feiern ist einfach.



sparkasse-dieburg.de

Wenn der Finanzpartner
Vereine, Feste und Jubiläen
unterstützt.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Dieburg



Liebe FSVler, liebe Mitglieder,
liebe Schlierbacher und liebe Gäste,

wir schreiben das Jahr 2017 und feiern das 50 jährige Jubiläum unseres FSV Schlierbach. In einem kleinen Ort, wie Schlierbach, ist dies in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr, dass es noch einen Fußballverein mit aktivem Fußballgeschehen gibt. Deswegen macht es mich unheimlich stolz, dieses tolle Jubiläum mit Euch nun feiern zu dürfen. 50 Jahre Fußball beim FSV stehen für viele Emotionen, Glücksgefühle, Tränen, Fleiß, Zittern und Freude auf der einen, aber auch für viel Engagement, ehrenamtliche Tätigkeiten und das Opfern von Freizeit auf der anderen Seite. All das wurde intensiv in all den Jahren auf unserem Riedelberg durch- und gelebt.

Als sich vor 50 Jahren im September eine Gruppe dazu entschloss, den FSV Schlierbach zu gründen, gab es im Ort weder ein Fußballfeld noch ein Vereinsheim. All das wurde in den Jahren nach der Gründung Stück für Stück erschaffen und erbaut. Die größten Fundamente, die heute noch die zentrale Rolle spielen, sind damals geschaffen worden. Gemeinsam als Team, als Verein hat man all diese Baustellen bewältigt. Diese Leistung hat Respekt verdient und sollte für uns ein Vorbild sein, wie wir unsere Zukunft weiter gestalten können.

Sportlich wurde in den 50 Jahren auch vieles geboten. Filmreif wurde unter anderem das „Wunder von Schlierbach“ vollbracht, dass man so mit Sicherheit nicht ein zweites Mal in Fußball Deutschland findet. 41 Jahre nach der Gründung durfte sogar der erste und bisher einzige Meistertitel gefeiert werden. Immerhin ist der FSV hier nur 9 Jahre langsamer als der große FC Bayern München, der 32 Jahre nach der Gründung den ersten Meistertitel feiern durfte. Es gab viele weitere positive und negative Situationen, über die Ihr hier in unserer Jubiläumsbroschüre mehr erfahrt.

Für die Zukunft wünsche ich unserem Verein alles Gute und viel Erfolg. Aber vor allem auch viele Emotionen, die unseren Fußball so einzigartig und beliebt machen.

Euch allen wünsche ich ein tolles Jubiläumsfest, viel Freude und seid Herzlich Willkommen bei uns. Erlebt den FSV wie „Ein Stück Heimat“.

Euer Sascha Salzner
1. Vorsitzender



Grußwort
von Bgm. Hehmann
zum 50-jährigen Jubiläum
des FSV Schlierbach

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Fußballfreunde.

Ganz klar ist Fußball in unserem Land der Volkssport Nummer eins. ... und das ist der Verdienst der vielen rührigen Vereine.

Dass auch der FSV Schlierbach dazu zählt, beweist die Vereinschronik, denn hier hat sich in den letzten 50 Jahren – nicht nur aus sportlicher Sicht – einiges getan. Zum einen bietet er den Fußballenthusiasten die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen. Zum anderen ist der FSV auch ein wichtiger Faktor im Schlierbacher Gemeinschaftsleben und verbindet hier die Menschen über den sportlichen Bereich hinaus.

Doch lebt der Verein nicht nur von den Spielern und Trainern, sondern auch von engagierten Mitgliedern, die hinter den Kulissen planen und organisieren und immer wieder viel Energie in den Verein stecken.

Die Jubiläumsfeier nehme ich gerne zum Anlass, den Verantwortlichen im Verein ein ganz herzliches Dankeschön auszusprechen. Sie dürfen sich als Vorbild betrachten. Nur durch Frauen und Männer, die sich auf diese Weise engagieren, entsteht eine lebendige Gemeinschaft. Ihre Arbeit verdient Respekt und hohe Anerkennung.

Möge der gute Geist und die kameradschaftliche Verbundenheit ausstrahlen, um auch künftig junge Menschen für den Sport zu begeistern.

Ich gratuliere Ihnen herzlich zum 50-jährigen Jubiläum und wünsche Ihnen eine glückliche Weiterentwicklung und viele sportliche Erfolge.

Ihr Bürgermeister


Reinhold Hehmann



LINDT

BAUUNTERNEHMEN

Norbert Lindt GmbH
Schaafheimer Str. 5
64850 Schaafheim

Tel. 06073 / 87 76 1
Fax. 06073 / 81 59
Mail. info@lindt-bauunternehmen.de
Web. www.lindt-bauunternehmen.de



UND WANN BAUEN SIE?

Norbert Lindt

Mobil. 0151 / 141 355 99
Mail. norbert.lindt@lindt-bauunternehmen.de





Grußwort

50-jähriges Jubiläum FSV Schlierbach 1967 e.V.

Die Mitglieder der Sportgemeinschaft FSV Schlierbach 1967 e.V. haben in diesen Tagen allen Grund zur Freude, denn das 50-jährige Vereinsjubiläum steht an. Als Landrat des Kreises Darmstadt-Dieburg übersende ich zu diesem „goldenen“ Jubiläum meine herzlichsten Glückwünsche und verbinde dies mit einem großen Dankeschön an all diejenigen, die zu der eindrucksvollen Entwicklung des Vereins seit der Gründung im Jahr 1967 beigetragen haben.

Wie formulierte es der deutsche Schriftsteller und Georg-Büchner-Preisträger Martin Kessel so schön: „Der Sport ist eine Tätigkeitsform des Glücks. Wer Sport treibt, ist fröhlicher, optimistischer als andere!“

Viele ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, dass der Sport und damit der FSV Schlierbach 1967 e.V. seine soziale und seine kulturelle Rolle erfüllen kann. Mein Dank gilt deshalb insbesondere denen, die das Vereinsleben aktiv mitgestalten.

Meine herzlichen Glückwünsche zu Ihrem 50-jährigen Bestehen und für die Zukunft weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg. Treiben Sie Sport und bleiben Sie gesund!

Ihr Landrat

Klaus Peter Schellhaas



Grußwort

50 Jahre Vereinsleben im FSV Schlierbach 1967 e.V., das ist ein halbes Jahrhundert aktive Vereins- und Kulturarbeit, das ist ein halbes Jahrhundert Geschichte von ganz vielen Menschen in Schlierbach.

Das sind ungezählte Übungsstunden und Wettkämpfe. Siege und Niederlagen, Freude und Begeisterung – aber auch Arbeitseinsätze und ehrenamtliches Engagement, Organisation und erfolgreiches Management. Das ist ständige Entwicklung – der Sportarten, der Trainingsmöglichkeiten, der Mitgliederzahlen.

Der FSV ist ein lebendiger Verein, der nach Schlierbach gehört wie die Kirche zum Dorf. Ein Verein, der für körperliche Ertüchtigung, Freizeitgestaltung und das gesellige Gefüge unentbehrlich ist.

Der FSV ist ein starker Verein! Allen Vereinsmitgliedern, besonders aber jenen, die sich ehrenamtlich am Werden des FSV beteiligt haben, die den Fußballplatz und das Vereinsheim in Schuss halten, die Übungsstunden anbieten und die Geschäfte führen bzw. alle sonstigen Aktivitäten koordinieren, spreche ich an dieser Stelle meine Anerkennung für ihren Einsatz aus. Wir brauchen die Vereine, und die Vereine brauchen Sie.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum sage ich allen Freunden und Mitstreitern, ich wünsche Ihnen allen und ihren Gästen ein freudiges und erfolgreiches Jubiläumsjahr.

Ihr

Heinz Zulauf
Kreisfußballwart

Liebe Leser unseres Jubiläumsheftes,

50 Jahre sind eine lange Zeit für einen Menschen. In dieser Zeit gab es unzählige Geschichten, die den Fußballsport-Verein Schlierbach in irgendeiner Form berührten. Da könnte man ein ganzes Buch verfassen. Wie bringt man das in ein handliches Jubiläumsheft, das einen endlichen Überblick über die 50 Jahre FSV Schlierbach geben soll?

Indem man eine ganze Menge weglässt und versucht, zu jedem Thema ein Beispiel zu geben. Fragt man dabei 5 Vereinsfreunde nach Beispielen, kriegt man aber oft 5 verschiedene Antworten. Leider kann man aber schon lange nicht mehr alle fragen, da z.B. viele unserer Gründungsmitglieder bereits verstorben sind.

Klaus, hast du ein gutes Foto von der frühen Zeit des Sportlerheims? Nein Ottmar, aber dafür haben wir einige Schmalfilme von Heinz Eckart! Also geben wir mal eine Empfehlung, sich bei einer „Schlierbacher Bilderschau“ diese Filme anzusehen.

Über manche Themen und über manche Zeiten hat man sehr viel Material, über andere nur relativ wenig. Trotzdem ist das Material insgesamt -und besonders über den Spielbetrieb- sehr umfangreich und man kann sich nur wünschen, dass dies auch in Zukunft gehegt und gepflegt wird. Denn der Verein wird hoffentlich noch ganz lange fortbestehen. Doch je mehr Zeit vergeht, desto mehr Zeitzeugen gehen verloren.

5 Jahrzehnte sind in diesem Jubiläumsheft abgebildet und jedem Jahrzehnt wurden einige Schwerpunkte zugeordnet. Wir hoffen natürlich, dass sich möglichst viele Vereinsfreunde wieder finden bzw. dass wir für alle einen kurzen Überblick über den FSV Schlierbach geben können. Wenn dem einen oder anderen etwas fehlen sollte, dann bitten wir schon jetzt um Entschuldigung und versprechen beim nächsten Jubiläumsheft Besserung.

Jetzt bleibt uns nur noch der Dank an alle, die dieses Heft gesponsert haben und natürlich ein Dank an alle, die an der FSV-Geschichte beteiligt waren mit dem Wunsch, dass ihr viel Freude beim Durchlaufen der FSV-Jahrzehnte habt. Schaut doch einfach mal am Riedelberg vorbei, vielleicht könnt Ihr so die nächsten Jahrzehnte FSV-Geschichte mitschreiben.

Eure Redaktion, Klaus Reining und Ottmar Walter



Getränke Kreh A. Cemurati
Babenhäuser Str. 19
64850 Schaafheim
kampfdemdurst@aol.com

Impressum

50 Jahre
FSV Schlierbach
1967 - 2017

Redaktion

Klaus Reining
Ottmar Walter

Ausgabe

Auflage: 750 Stück

Anzeigen

Bitte beachten Sie bei Ihren
Aktivitäten und Einkäufen
stets die Sponsoren des FSV
Schlierbach Vielen Dank!

Vereinsanschrift

1. Vorsitzender
Sascha Salzner
Schaafheimer Str. 32
64850 Schaafheim
+49 (0)6073 7438811
Vereinsheim
FSV 1967 Schlierbach e.V.
Sportlerheim am Riedelberg
64850 Schaafheim
+49 (0)6073 87945



SPAHN+ROTH
SR
REISEN

Ihr zuverlässiger Partner im Linien- und Reiseverkehr

65
JAHRE

Tages- & Mehrtagestouren für:

- Gruppen und Vereine
- Klassenfahrten
- Jugendfreizeiten
- Individualreisen

Spahn + Roth Omnibusreisen • Industriering 2, D-64850 Schaaheim
Tel. 06073 / 74980 • spahndroth@t-online.de • www.spahndroth.de

graphibsf.fr - 100648

Schlierbach!



Schlierbach wurde bereits im Jahre 770 im Lorscher Codex erwähnt. Es ist in dieser Hinsicht eines der ältesten Dörfer in der gesamten Region.

Der Name kommt vom altdeutschen „Sliere“ (Lehm), und gab dem Dorf seinen Namen, weil der gleichnamige Bach bei starken Regenfällen viel Lehm mit-schwemmte.

1972 wurde Schlierbach der erste Ortsteil der Gemeinde Schaafheim. Die Einwohnerzahl schwankt in den letzten Jahrzehnten zwischen 600 und 700. Zu den markanten Bauwerken gehört das 1804 erbaute Schlier-

bacher Rathaus, sowie die über 100 Jahre alte Schlierbacher Schule, die ihren Betrieb 1964 einstellte und seither als Dorfgemeinschafts-haus genutzt wird. Die evangelische Kirche wurde 1932 erbaut.

Durch den Schlierbach wurden früher 3 Mühlen angetrieben, die Ober- und Untermühle im Ortskern sowie die Straßenmühle, die sich an der Gemarkungsgrenze zu Langstadt befindet. Die ca. 3,5 km² große Gemarkung grenzt an jene von Schaafheim, Kleestadt und Langstadt und beinhaltet drei Waldgebiete.

Am Beginn einer dieser Waldgebiete liegt in 185 Metern über NN das Sportgelände des FSV Schlierbach am Fuße des Riedelbergs, der mit 202 Metern zu den nördlichsten Ausläufern des Odenwalds gehört.



Herzlichen Glückwunsch

Zum 50-jährigen Jubiläum gratulieren wir dem FSV Schlierbach 1967 e. V. und wünschen für das bevorstehende Fest viel Spaß und gutes Gelingen.



Birgit Reeg

Allianz Generalvertretung
Eichendorffstr. 2
64850 Schaaheim

birgit.reeg@allianz.de
www.allianz-reeg.de

Tel. 0 60 73.91 16

Allianz 


Frische Markt Arnold

Nah & Frisch



Arnold

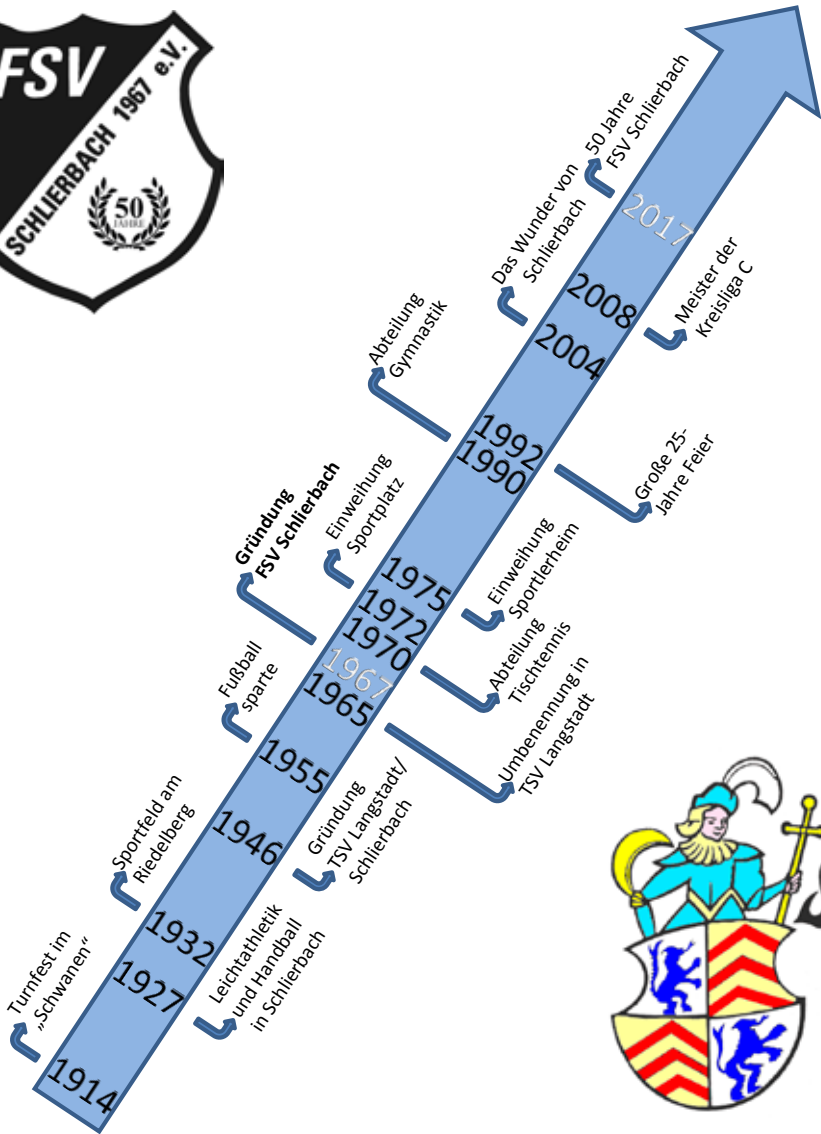
Der kleine Getränkemarkt mit großer Auswahl
und dem guten Service !

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	8.00 - 13.00 + 14.30 -18.30 Uhr
Mittwoch	8.00 - 13.00 Uhr
Freitag	8.00 - 18.30 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 7 - 64850 Schaaheim - Tel.: (06073) 9575 -Fax: 89162


Lieferservice
Arnold bringt's täglich!



Die SPD Schaafeheim wünscht dem FSV Schlierbach zu seinem 50-jährigem Jubiläum alles Gute und dankt herzlich für seinen Einsatz im Vereinsleben unserer Gemeinde und des Ortsteils Schlierbach.



SCHAAFHEIM

SPD



AUTO CHECK 

Peter Kriechbaum  **Kfz-Meisterbetrieb**

64850 Schaafeheim-Schlierbach
Schaafeheimer Str. 1

Mo. - Fr. 08:30 - 18:00
Sa. 08:30 - 12:00
Handy 0171/3651881
Tel.: 06073/73 11 60

Der perfekte Service rund ums Auto

-  **HU / AU**
-  **Inspektion**
-  **Klimaanlage**
-  **EU Neuwagen**
-  **Rad und Reifen**
-  **Abschleppdienst**
-  **Reparaturen aller Art**
-  **Unfallinstandsetzung**
-  **Autoglas-Reparaturen**

Hier machen Preise noch Spaß

WWW.AUTO-KRIECHBAUM.DE



Die Gründerzeit Der FSV Schlierbach von 1967 bis 1976

Die Gründungsmitglieder waren sich darüber im klaren, daß es eine schwere Aufgabe sein würde, in einem kleinen Ort von ca. 450 Einwohnern einen Fußballverein am Leben zu erhalten. Zudem war Schlierbach im Jahr 1967 noch eine selbständige Kommune.

Allen Unkenrufen zum Trotz wurde am 19. September 1967 in Anwesenheit von 35 Ortsbürgern in der Gaststätte „Zum alten Fritz“ der FSV Schlierbach gegründet. Unter den 35 anwesenden Sportkameraden waren auch Bürgermeister Franz Bargende und Mitglieder des Gemeinderates. Zum ersten Vorsitzenden wurde Werner Selzer gewählt. Zum zweiten Vorsitzenden wählte man Fritz Hartmann, Hauptkassierer und Schriftführer wurde Karl-Heinz Schmidt.

Die finanziellen Mittel für einen eigenen Sportplatz, waren gering. Damit der Vereins- und Spielbetrieb kurzfristig anlaufen konnte, wurden zügig die Weichen gestellt. Zum Vereinslokal wurde die Gastwirtschaft „Zum alten Fritz“ bestimmt. Mit dem Training wurde am 27. Januar 1968 auf dem Sportplatz in Klein-Umstadt begonnen und der FSV Schlierbach wurde am 8. Februar 1968 in den Landessportbund Hessen aufgenommen. Für das eigene Sportgelände wurden bereits im Frühjahr 1968 die ersten Begradigungen und Rodungen am Riedelberg vorgenommen. Im Jahr 1969 wurde dann mit dem planmäßigen Ausbau des Waldsportplatzes begonnen. Den Arbeiten kam dabei zu Gute, dass zur gleichen Zeit die Ortsdurchfahrt in Schlierbach neu gestaltet wurde, und dadurch für den Sportplatzbau genügend Erde zum Auffüllen vorhanden war. Beim Ausbau des Sportplatzes waren Handarbeit und Eigenhilfe groß geschrieben. Auch die Fußballjugend war voll bei der Sache! Nach der Schule wurde von den Buben die Drainage fachmännisch verlegt. Im Mai 1971 waren die Arbeiten so weit fortgeschritten, dass der Sportplatz eingesäht werden konnte.

Die Kosten für den Sportplatz, die durch den hohen Eigenanteil vergleichsweise gering gehalten werden konnten, wurden im Wesentlichen durch Zuschüsse des Landes, des Kreises und der Gemeinde gedeckt. Ein Jahr später war dann der große Tag der Einweihung. Vorher wurde der Platz ausgemessen und abgestreut. Am gleichen Tag wurden die ersten Holztoie, gestiftet von Heinrich Lindt und zusammengebaut von Ludwig Kämmerer, aufgeschlagen.

Die Einweihung des Sportgeländes fand am 21. Mai 1972 statt. Der Wettergott meinte es allerdings an diesem Tag nicht gut mit dem FSV Schlierbach, so dass der Festgottesdienst nicht wie vorgesehen auf dem Sportgelände abgehalten werden konnte. Der erste Anstoß konnte trotzdem an diesem Tag vom Schaafheimer Bürgermeister Ludwig Perschbacher vor 220 Zuschauern ausgeführt werden. Eine Woche später richtete der FSV Schlierbach sein erstes Fußballturnier auf dem neuen Sportgelände aus.

Obwohl der Ausbau des Sportplatzes von den Mitgliedern sehr viel Initiative und Engagement gefordert hatte, war ihr Tatendrang noch lange nicht am Ende. Kaum war das Sportgelände fertiggestellt, wurde mit den Planungen für das Sportlerheim begonnen. Auch hier konnte der FSV auf die Unterstützung der Gemeinde setzen. Nach Rodung von 220 qm Waldfläche, wurde am 27.4.1974 der Grundstein für das neue Sportlerheim, dessen Gesamtkosten mit 120.000,-DM veranschlagt wurden, gelegt. Die Finanzierung dieser Baumaßnahme konnte durch Darlehen und zinsgünstige Mittel der Gemeinde, sowie einem Kreiszuschuss, weitgehend sichergestellt werden. Die Inneneinrichtung wurde mit einem Darlehen der Brauerei Eder finanziert. Diese Mittel hätten aber bei Weitem nicht ausgereicht, wenn nicht die Mitglieder den gesamten Bau in Eigeninitiative erstellt hätten. Doch nicht nur die eigene Arbeitskraft wurde zur Verfügung gestellt, auch eine Spendenaktion bei den Ortsbürgern brachte einen zusätzlichen, hohen Betrag zur Finanzierung ein.

LANDEI
der etwas andere Hofladen

!! Reinkommen und Wohlfühlen !!

Öffnungszeiten:
Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Fr. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Birgit Höreth
Frontalkhof
64850 Schaaflheim
Tel. 06073 / 980211
www.lande-i-frontalkhof.de
frontalkhof@gmx.de

IMMOBILIEN⁺
TRUSCHEL

WIR HELFEN!

Sie möchten Ihre Immobilie
verkaufen oder vermieten?

06073 / 74 24 526
 truschel-immobilien.de

Bereits nach 18- monatiger Bauzeit konnte das Sportlerheim am 10. Oktober 1975 eingeweiht werden. Besonderen Grund zur Freude hatte der FSV dann nochmals am 12. Dezember 1976, als der damalige Landrat Heinrich Klein zu Gast im Schlierbacher Sportlerheim war und die Zusage für eine Beihilfe von 10.000,-- DM gab.

Im ersten Jahrzehnt des Bestehens des FSV Schlierbach wurden etliche Tagesausflüge durchgeführt. Der erste führte am 12.9.1970 mit 95 Personen in 2 Bussen in die Rhön. Am 28.8.1971 ging es ebenfalls mit 2 Bussen und 80 Personen an die Mosel, am 15.7.1972 in den Schwarzwald und am 8.9.1973 zum Frankfurter Flughafen und in den Taunus.

Auf Vermittlung des Spielers Hermann Heigl organisierte sein „Onkel“ bzw. früherer Jugendtrainer (ein echter Wiener Original wie Hans Moser) zwei mehrtätige Ausflüge in den Jahren 1971 und 1974 nach Wien. 1971 gab es ein Spiel gegen ASK Graphia Wien und 1974 gegen FC Sandt Wien.

In den siebziger Jahren gab es nochmals drei ebenfalls gut besuchte Tagesausflüge, an den Edersee, in die Fränkische Schweiz und nach Heidelberg.



Am 27.1.1968 wurde auf dem Schulsportplatz in Klein-Umstadt bzw. in der dortigen Schulsportthalle das Training aufgenommen. Als erster Trainer stellte sich Willi Diehl zur Verfügung.

Da die damals selbständige Gemeinde Schlierbach an der Mittelpunktschule in Klein-Umstadt Anteil hatte, wurde es dem FSV ermöglicht, dort zu trainieren und seine Heimspiele dort auszutragen.

Das erste Spiel des FSV wurde am 21.4.1968 gegen den Nachbarverein SV Viktoria Kleestadt auf dem Kleestädter Sportplatz ausgetragen. Das Spiel endete mit 6:1 für Kleestadt, wobei Karl-Heinz Selzer das erste Tor für den FSV erzielte.

Das erste Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft wurde am 18. August 1968 in Klein-Umstadt gegen den SSV Brensbach ausgetragen. Der FSV musste „nach großem Einsatz“ mit 0:2 eine knappe Niederlage hinnehmen. Folgende Spieler wurden im ersten Verbandsspiel eingesetzt: Helmut Hübner, Wilhelm Sehnert, Matthias Goschier, Günter Werner, Gerhard Konrad, Otto Dillbahner, Reinhard Selzer, Wilhelm Reining, Helmut Günther, Heinz Moll, Heinrich Selzer und Dieter Schumacher.

Der erste Punkt wurde am 1.9.68 beim 3:3 im Heimspiel gegen Viktoria Klein-Zimmern errungen, wobei Werner (2) und Rzounek die Tore erzielten. Zum ersten Sieg kam der FSV am 23.11.68 mit 3:0 gegen SV Dorndiel. Wilhelm Reining (2) und Goschier waren die Torschützen.

Ab der Saison 1972/73 konnten endlich die Heimspiele auf dem neuen Sportplatz in Schlierbach ausgetragen werden. Bei der Einweihung am 21.5.1972 wurde ein Freundschaftsspiel gegen den TSV Langstadt ausgetragen, in dem der FSV mit 2:5 unterlegen war. Zweifacher Torschütze war Klaus Reining. Mit Heinrich Däsch aus Klein-Umstadt wurde 1972 ein neuer Trainer verpflichtet. Auch 1973 gelang es jedoch nicht die „rote Laterne“ abzugeben, mit 10:42 Punkten wurde der 14. Platz und letzte Platz belegt. Im folgenden Jahr 1974 konnte man sich jedoch steigern und mit 40:54 Toren und 22:30 Punkten den 10. Platz belegen.

50 Jahre FSV Schlierbach 1967 e.V. – ein Grund zum Anstoßen!

Umtriebig, kämpferisch und immer in Bewegung –
das ist der FSV Schlierbach 1967 e.V.!

Seit einem halben Jahrhundert sorgen die Mitglieder dafür, dass der Fußball im Schaafheimer Ortsteil nicht zu kurz kommt. Durch großes Engagement bei Kerb, Fastnacht und anderen Veranstaltungen ist der Verein vom Riedelberg aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken. Zeit für ein ‚Danke‘ an alle FSVler und Grund zum Anstoßen!

*Die CDU Schaafheim wünscht alles
Gute zum 50-jährigen Vereinsjubiläum
und weiter viele Tore!*



Bild: © byrojak, fotolia.



CDU SCHAAFHEIM

Ein kurioses Spiel gab es am 13.4.1975. Im Heimspiel gegen den SV Heubach führte der FSV zur Halbzeit nach Toren von Wilhelm Reining (2), Hermann Selzer (2) und Hermann Heigl bereits mit 5:0. Nach dem Seitenwechsel drehte Heubach den Spieß um und schaffte noch den Ausgleich zum 5:5.



Bild oben: Treffpunkt Zum Alten Fritz, Geburtsort des FSV. Von 1967 bis 1981 war Werner Selzer, erster Vorsitzender des FSV Schlierbach. Lange Zeit sah sich der 2013 Verstorbene noch die Heimspiele seines FSV an. Seine fünf Söhne waren allesamt für den FSV Schlierbach auf dem Platz aktiv.





Brot & Brötchen der kurzen Wege
von der Backstub' direkt auf die Theke!

Bäckerei und Konditorei
Holger Sauerwein

Wilh.-Leuschner-Str. 24
64850 Schaaheim
Tel.: 06073/8392

Qualität hat einen Namen!

**Schreibwaren
Fleckenstein**



Langstädter Str. 20

64850 Schaaheim



Tel: 06073 8302



WWW.SCHREIBWAREN-FLECKENSTEIN.DE

Anna Gigante

Sprachen & Heilung

Heilungssprachen

Neue Strasse 20
D-64850 Schaaheim-Schlierbach

Tel. +49 60 73 - 74 78 430
Fax +49 60 73 - 74 78 431

www.Anna-Gigante.de
Anna-Gigante@Anna-Gigante.de

Lernen Sie Ihre Heilungssprachen kennen und nutzen!



Erstes Fußballspiel am 21.4.1968 in Kleestadt. Oben die Mannschaft zwischen Werner Selzer und Willi Diehl. Unten ein Bild aus der Halbzeit des Spiels.



Fortschritt auf dem Rasen

Der FSV Schlierbach von 1977 bis 1986

Von Anfang an konnte auch eine Jugend-Mannschaft gebildet werden. Schon 1968 trug man beim TSV Klein-Umstadt das erste Spiel aus, das noch deutlich mit 9:0 verloren wurde. Folgende Spieler waren damals eingesetzt:

Karl-Heinz Selzer, Erhard Hinz, Peter Fleckenstein, Wilfried Lang, Otmar Hartmann, Heinz Schumacher, Günther Kreh, Hermann Selzer, Klaus Reining, Heinz Roth, Werner Becker, Klaus Becker. Zunächst ging man mit einer Spielgemeinschaft zusammen mit dem TSV Klein-Umstadt ins Rennen.

Ab 1971 konnte der FSV wieder alleine eine Schüler- bzw. Jugend-Mannschaft bilden. Hier taten sich besonders Reinhard Selzer und Klaus Diehl als Betreuer hervor.

Diese Jugendarbeit trug dann ihre Früchte und beflügelte die 1. Mannschaft Ende der siebziger Jahre. Von 1979-1983 waren sportlich gesehen die bis heute erfolgreichsten Jahre des Vereins. In der Saison 1982/1983 belegte man in der damaligen Kreisliga C mit 47:21 Punkten und 79:35 Toren hinter dem Meister TV Semd (55:13 Punkte), SV Heubach und TSV Altheim den vierten Platz. Eine bisher „graue Maus“ der Liga zog nach sieben Siegen zu Beginn der Runde die Aufmerksamkeit im Fußballkreis Dieburg auf sich. Erst im zehnten Spiel gab es beim PSV Groß-Umstadt die erste Niederlage.

In einem 18er-Feld ließ man schließlich die Mannschaften aus Gundershausen, Richen, Hering, PSV Groß-Umstadt, TSV Klein-Umstadt, Wiebelsbach, Bianco-Rossi Babenhausen, Klein-Zimmern, FC Groß-Umstadt, Nieder-Kainsbach, Ober-Klingen, Türkspor Babenhausen, Dorndiel und Visnova Klein-Umstadt hinter sich. Geht man diese Liste durch, dann ist heute ein Drittel dieser Liga in dieser Form von der Bildfläche verschwunden. Trainer war übrigens seit Rundenbeginn Franz Schröps, der die guten Ergebnisse seines Vorgängers Gerhard Heil noch toppen konnte. Alle Spiele in dieser erfolgreichen Saison absolvierten Torhüter Thomas Bittner und Klaus Reining.

Anzeige



Liebe Schlierbacher, liebe Sportfreunde, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Gäste,

50 Jahre FSV Schlierbach,

einem so kleinen Ort wie Schlierbach ist es gelungen, unter schwierigen Umständen einen Fußballverein zu gründen, in Eigenhilfe ein Sportgelände mit einem Sportlerheim zu schaffen und bis zum heutigen Tage eine Mannschaft auf das Spielfeld zu schicken.

Dafür möchte die Freie Wählergemeinschaft Schaaheim allen bisherigen und jetzigen Vorständen ihren Dank aussprechen. Natürlich gilt auch den Spielern der letzten 50 Jahre großer Dank, dass sie ihr Bestes gaben, das Runde ins Eckige zu befördern. Packt mindestens noch einmal ein halbes Jahrhundert drauf. Wir wünschen allen eine schöne Jubiläumsfeier.

Nicole Damm-Arnold
Fraktionsvorsitzende

Otto Dillbahner
1. Vorsitzender

**VERANSTALTUNGS
SERVICE**

**Ton
Licht
Video**

**BLUE
LIVE!**

experience | performance

T: 06073 / 7449-482 | M: 0151 / 54 60 10 61 | E: info@blue-live.net | www.blue-live.net

Auch im Pokal gab es Höhepunkte. Im Pokalspiel 1979 beim zwei Klassen höher spielenden SV Groß-Bieberau gab es zunächst ein 3:2-Sieg. Die Auslosung bescherte als nächsten Gegner die Viktoria aus Aschaffenburg, die damals noch zum Fußballkreis Dieburg gehörte. Am 30.6.1979 konnte man sich mit 1:4 gegen diesen höherklassigen Gegner recht achtbar aus der Affäre ziehen.



Von 1981 bis 1984 übernahm Willi Diehl das Amt des 1. Vorsitzenden. Zuvor war er der erste Trainer der Schlierbacher und danach lange Zeit Abteilungsleiter Fußball. Er hielt von Anfang an jedes Spiel seines FSV in seinen Büchern fest, sodass man heute noch genau weiß, wer wann zum Einsatz kam und wer die Tore für das jeweilige Team geschossen hat. Willi Diehl ist im Jahre 2009 verstorben.

GENIESS MICH.



www.MICHELSBRÄU.de ICH MAG DICH.



KREATIVE GARTENGESTALTUNG

Daniel Seipp

Gepürfter Landschaftsgärtner

Haben auch Sie den Traum von einem Treffpunkt für Freunde und Familie, einem sicheren Spielplatz für Ihre Kinder, einem Rückzugsort vom Alltag - von einem naturnahen und harmonischen Garten? Dann sind Sie bei mir genau richtig!

NEU- UND UMGESTALTUNG IHRES GARTENS

- Trockenmauern
- Natursteinarbeiten
- Rollrasen
- Sichtschützelemente
- Sitzplätze
- Quellsteine/Wasserspiele
- Holzterassen
- Bachläufe
- Teichbau
- Pflanzungen
- Pflasterarbeiten

Neue Strasse 28 - 64850 Schaaheim

Mail: daniel-seipp-galabau@gmx.de

Fon: 0174-6819055

www.kreative-gartengestaltung-seipp.de



Bettina Dietz Immobilien GmbH

Web: www.schaaheim-immobilien.de



Die Geschäftsführer

Patrick und Bettina Dietz



Wenn's um Immobilien geht.

Verkauf und Vermietung

Professionelle u. **kostenlose**
Miet - oder Wertermittlung
Ihrer Immobilie

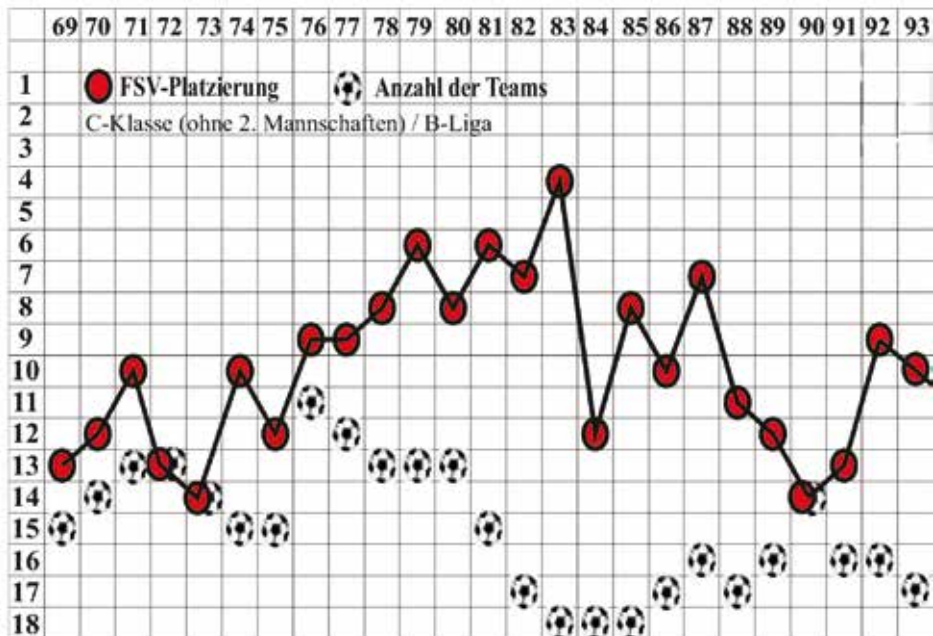
Tel.: 06073 - 89 113

Kooperationspartner der

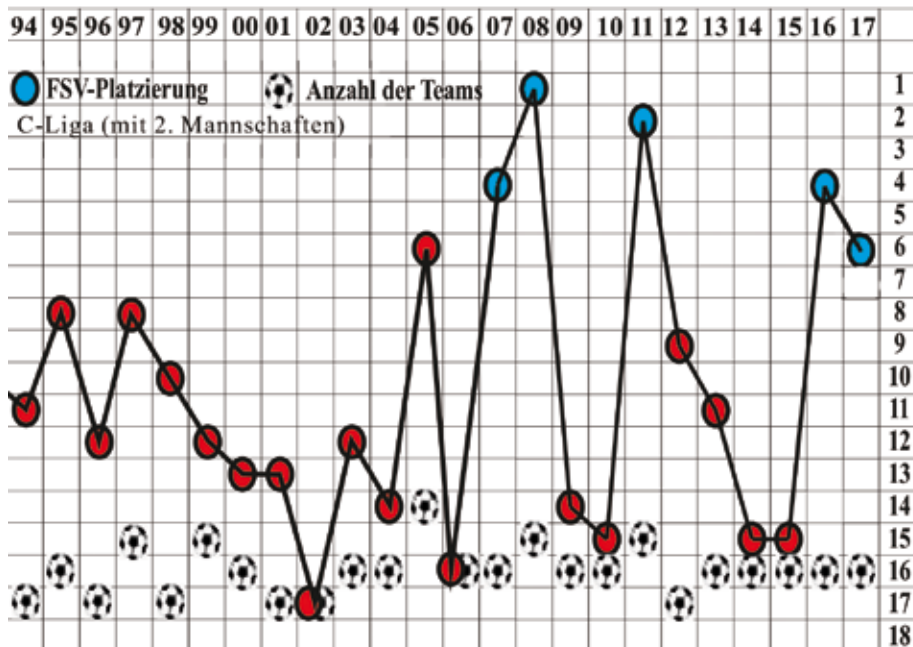


Raiffeisenbank Schaaheim eG

www.fsv-schlierbach.de



Saison	Teams	Gew.	Remis	Verl.	Punkte	Tore	Platz
1968/69	15	5	2	21	12	31:94	13
1969/70	14	5	3	18	13	39:68	12
1970/71	13	5	5	14	15	31:66	10
1971/72	13	2	3	19	7	33:81	13
1972/73	14	3	4	19	10	29:77	14
1973/74	14	8	6	12	22	40:54	10
1974/75	14	5	7	14	17	42:62	12
1975/76	11	4	5	11	13	31:56	9
1976/77	12	9	0	13	18	46:61	9
1977/78	13	9	5	10	23	39:35	8
1978/79	13	9	8	7	26	40:36	6
1979/80	13	10	5	9	25	39:46	8
1980/81	15	16	2	10	34	80:48	6
1981/82	17	18	2	12	38	76:60	7
1982/83	18	21	5	8	47	79:35	4
1983/84	18	9	7	18	25	49:73	12
1984/85	18	14	10	10	38	70:56	8
1985/86	17	9	10	13	28	40:70	10
1986/87	16	15	3	12	33	72:64	7
1987/88	13	5	5	14	15	31:66	10
1988/89	13	2	3	19	7	33:81	13
1989/90	14	3	4	19	10	29:77	14
1990/91	14	8	6	12	22	40:54	10
1991/92	14	5	7	14	17	42:62	12
1992/93	17	14	6	12	34	76:74	10



Saison	Teams	Gew.	Remis	Verl.	Punkte	Tore	Platz
1993/94	17	8	12	12	28	77:87	11
1994/95	16	14	2	14	30	72:79	8
1995/96***	17	9	8	15	35***	61:87	12
1996/97	15	11	5	12	38	57:59	8
1997/98	17	13	3	16	42	68:86	10
1998/99	15	7	4	17	25	40:78	12
1999/00	16	8	0	22	24	60:97	13
2000/01	16	4	9	17	21	53:96	13
2001/02**	17	2	2	28	8	31:147	17
2002/03	16	10	3	17	33	56:82	12
2003/04	16	8	3	18	27	42:81	14
2004/05	14	13	3	10	42	64:53	6
2005/06	16	5	3	22	18	50:118	16
2006/07*	16	17	6	7	57	73:51	4
2007/08*	15	20	3	5	63	87:30	1
2008/09	16	7	2	21	23	38:102	14
2009/10	16	6	9	5	27	38:72	15
2010/11*	15	21	4	3	67	95:37	2
2011/12	17	11	3	8	46	56:43	9
2012/13	16	8	7	15	31	43:73	11
2013/14	16	4	6	20	18	25:90	15
2014/15	16	5	7	18	22	36:76	15
2015/16*	16	16	5	9	53	58:44	4
2016/17*	16	15	5	10	50	60:38	6

* C-Liga mit 2. Mannschaften

** 2. Mannschaften im Spielbetrieb

***ab 1995/96 3-Punkte-Regel

14 Jahre nach der ersten Spielrunde des FSV Schlierbach fand 1982 das erste Spiel einer Alt-Herren-Mannschaft als Einlagespiel beim jährlich stattfindenden Fußball-Turnier statt. Aus Anlaß des 15-jährigen Bestehens des FSV bestritt man ein Freundschaftsspiel gegen SV Viktoria Kleestadt. Auf beiden Seiten waren Spieler beteiligt, die bereits beim ersten Spiel des FSV im Jahre 1968 dabei waren.

In den nächsten Jahren bestritt die Alte-Herren-Mannschaft in unregelmäßigen Abständen einige Spiele. Seit ein paar Jahren veranstaltet der FSV regelmäßig ein Alte-Herren-Turnier, an dem auch die eigene Mannschaft teilnimmt. Seit 1990 wurden mittlerweile regelmäßig Freundschaftsspiele absolviert und seitdem hat man einen eigenen Trainingsabend für die Alte-Herren-Mannschaft eingeführt.

Berichte über Wettkämpfe dieser Truppe gestalteten sich manchmal so:

Ein Tag des Triumphes, aber auch des totalen Absturzes, berichtete Hartmut Dillbahner über ein Turnier in Traustadt, eine kleines Dorf mitten im Dreieck Würzburg/Schweinfurt/Bamberg gelegen, zu dem bereits durch einige gegenseitige Besuche enge Banden bestanden. In einem kleinen Reisebus erreichte man pünktlich zur Mittagszeit das Ziel und als erstes wurde das knusprig gebratene Spanferkel überfallen. Das war genau der richtige Input für das Turnier, an dem Mannschaften aus der Region teilnahmen. Danach berichtete Dillbahner recht ausführlich über das Sportliche. Wir machen das hier mal kurz: Der FSV Schlierbach legte sich mächtig ins Zeug und gewann tatsächlich dieses Turnier. Und das ohne Gegentreffer, denn der (eigentlich angeschlagene) Günter Kreh war an diesem Tag unüberwindbar.

Das musste natürlich anschließend ausgiebig gefeiert werden. Bier floss in Strömen und die Gesangseinlagen wetteiferten mit der heimischen Blaskapelle. Nur dem Busfahrer wurde danach Angst und Bange, denn die Schlierbacher deckten sich noch reichlich für die Rückfahrt ein, um auf der langen Fahrt, die vie-



MENSCHEN. MASCHINEN. INNOVATIONEN.

Systemlösungen aus Edelstahl „Made in Germany“

Unsere Kernkompetenzen:

- Planung, Konstruktion und Fertigung von Förderanlagen und Sondermaschinen für die Lebensmittelindustrie
- Entwässerungssysteme
- Rammschutzsysteme
- Revisionsabdeckungen / Schachtaufbauten
- Rohrdurchführungen
- Planung und Konstruktion im Behälter- und Silobau
- Einzelteil- und Serienfertigung von Edelstahlkomponenten



GEST Edelstahltechnik GmbH - Am Bauhof 11 - 64807 Dieburg – www.gest-gmbh.de – Tel. +49 6071-9878-610

le Zwischenstopps hatte, nicht auszutrocknen. Der Busfahrer muss wohl drei Kreuze gemacht haben, als in der Nacht der letzte aus seinem Gefährt gestiegen ist. Ein einmaliger



Tag für die Alte-Herren-Mannschaft und ihre Begleiter, so Hartmut Dillbahner über den ausgedehnten Tagesausflug ins Fränkische.

Das Sportlerheim, das bereits am 10. Oktober 1975 nach 1,5-jähriger Bauzeit eingeweiht werden konnte, war aber damit noch lange nicht fertig. Im Jahre 1977 wurden die Duschanlagen fertig gestellt. Und mit dem Außenputz, der 1982 angebracht wurde, sah das Sportlerheim dann schon richtig gut aus.

Beachtlich auch, dass der Verein 1982 schon seine Verbindlichkeiten für das Sportlerheim weitgehend tilgen konnte. Schon damals stand man finanziell auf gesunden Beinen.

Der Bau des Sportlerheim ist filmisch gut dokumentiert. Das konnten die Schlierbacher immer mal wieder in Vorführungen von Heinz Eckart und Klaus Reining bewundern. Immer wieder



gern genutzt wird das Sportlerheim für Vereinsevents oder auch für private Feiern. Dabei kann sowohl das Sportlerheim als auch die Außenanlagen (Grillhütte) vermietet werden. Bild: Schlierbacher Bilderschau beim FSV Schlierbach.

Rund um das Vierteljahrhundert Der FSV Schlierbach von 1987 bis 1996

Der Fußball-Sport-Verein wurde gegründet, um den Fußballsport in der Gemeinde zu etablieren. In den Jahren 1970 und 1990

entstanden aber weitere Abteilungen im Verein. Als der FSV Schlierbach gegründet wurde, war Tischtennis in Schlierbach schon ein beliebter Sport, der von Vielen als Hobby in Hinterhöfen, in Garagen und anderen Räumlichkeiten betrieben wurde. Schließlich trat 1969 das ein, was damals beim Fußballspiel der Fall war, und auch beim Tischtennis nicht ausbleiben konnte - die sportliche Organisation. Es war vor allem der Initiative von Heinz Eckart zu verdanken, daß sich im Spätsommer 1969 zahlreiche Schlierbacher Tischtennisfreunde in unserer alten Schule z u s a m m e n f a n d e n . Man bestritt zunächst kleinere Turniere und stellte Mannschaften zu Vergleichsspielen mit anderen Vereinen auf. So fand an Weihnachten 1969 ein Preis-Turnier statt, bei

Kirchhöfer GmbH

Gewerbestraße 1 | 64823 Groß-Umstadt
Tel.: 06078 6169 | Fax: 06078 71640
info@heimdeko-kirchhoefer.de | www.heimdeko-kirchhoefer.de

KIRCHHÖFER
Modernes Wohnen.

- Sonnenschutz & Gardinen
- Farben, Lacke & Tapeten
- Teppichboden & Teppiche
- Parkett & Korkfußboden
- Design- & CV Belag

FRISCHE FARBEN FÜR IHR ZU HAUSE

... und vieles mehr unter: www.heimdeko-kirchhoefer.de

dem ein halbes Dutzend Buben mitwirkten. Die Angliederung an den vor kurzem gegründeten FSV, die sich durch die Beziehung von einigen Tischtennisfreunden zum FSV geradezu anbot, wurde damals ins Auge gefasst. Im Frühjahr 1970 wurde Heinz Eckart der erste Tischtennis-Abteilungsleiter im FSV Schlierbach. Beflügelt wurde diese Entwicklung im Schlierbacher Tischtennis ohne Zweifel auch durch die allgemein steigende Popularität dieser Sportart unter der gesamten Bevölkerung unseres Landes. 1970 startete der FSV Schlierbach mit einer Schülermannschaft in seine erste Verbandsrunde. Die Mannschaft hatte gute Chancen Meisterwürden für den FSV zu erringen und scheiterte erst in den notwendigen Entscheidungsspielen. Ein kontinuierlicher Jugendaufbau bestätigte sich 1973 mit dem Start einer Herrenmannschaft.

Eine weitere Novität war in diesem Jahr die erste weibliche Tischtennis-Mannschaft. Es kamen immer mehr Mädchen hinzu und ab 1979 spielte erstmals eine Damenmannschaft.

Das Bonnet-Team
...wer berätet aktive Biker!



Besuchen Sie uns auch online!
www.radhaus24.de



BONNET
RADHAUS

Int. Amin Bonnet • Wilheim-Leuschke-Str. 8 • Schlierbach, Ortsteil Mo. Di. Mi. Fr. 10.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr • Tel.: 0 60 73 / 74 04 50

Profitieren Sie...

- von unserer sorgfältigen Beratung zur Wahl des richtigen Radtyps und zur optimalen Rahmenhöhe
- von der informativen Fahrrad-Übergabe und Einweisung
- und nutzen Sie bei Bedarf unsere Leasing- und Finanzierungs-Angebote
- Fahren Sie die besten Räder Probe!

...mit guten Rädern entspannen!



UNSER RAT DAMIT SIE BESSER RAD FAHREN



Die Herrenmannschaft verzeichnete den ersten Erfolg schon 1973 mit dem Gewinn des Kreispokals, 1974 wurden sogar Kreis- und Bezirkspokal geholt.

Als Spiellokal stand von Anfang an das Schlierbacher Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Aufgrund der vielen Mannschaften und der beengten Verhältnisse wechselte man später in die Schaafheimer Kulturhalle.

Unter den erfolgreichsten FSV-Spielern ist besonders Walter Klein hervorzuheben, der schon mit 6 Jahren das Training im Verein aufnahm und mehrmals vom Landrat für sein beachtliches Abschneiden u.a. auf hessischer Ebene geehrt wurde.

1988 trennte sich die Tischtennis-Abteilung vom FSV Schlierbach und gründete einen eigenen Verein, den TTC Olympia Schaafheim-Schlierbach, der aktuell nach der Fusion mit den Tischtennisspieler des TV Schaafheim unter dem Namen TTC Schaafheim den Tischtennisport in der Gemeinde Schaafheim bündelt.



Ein weiteres Betätigungsfeld bietet der Verein seit 1990 den Gymnastikfrauen. Auf Initiative von Helga Muhl trafen sich bereits fast 10 Jahre zuvor innerhalb kurzer Zeit um die 30 Frauen, die sich dann unter der Leitung von Helga Reining im Dorfgemeinschaftshaus zu Übungsstunden trafen.

Auch in dieser Abteilung wurde einiges durchgeführt: Bewegung, Radfahren, Walking, Wanderungen, zum Teil mehrtägige Ausflüge und Wochenendfahrten.

Ein tolles Fest zum 25-jährigen Bestehen dieser Bewegung wurde 2006 gefeiert. Mit Essen, Trinken, Musik und Tanz wurden die Besucher verwöhnt.



Auch bei der Schlierbacher Kerb sind die Gymnastikfrauen schon seit vielen Jahren ein fester Bestandteil. Sowohl auf der Bühne -meist zum montäglichen Frühschoppen- und natürlich auch beim traditionellen Kerbumzug geben sie der Kerb den nötigen Charme. Auch bei der diesjährigen Kerb kann man wieder mit den Gymnastikfrauen rechnen.

Wir sind Partner des Sports.



Wir wünschen dem
FSV Schlierbach alles
Gute zum
50. Vereinsjubiläum.

Als Ihr kompetenter Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair. Sprechen Sie gleich mit uns – es lohnt sich für Sie!

Generalagentur Versicherungskontor Daniel
Raiffeisenstr. 9 · 63762 Großostheim
Telefon 06026-97760
theo.daniel@wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.



Bild oben: Kerb 1987, als die Gymnastikfrauen alias Kerbmädchen eine Tradition retteten.

Bild unten: Ausflug an den Toplitzsee im Salzkammergut/ Österreich im Rahmen der 3. Teilnahme am internationalen Sportfest des Vereins Union Raika Öblarn vom 5. - 7. Juli 1985.



*Wir sind gerne
für Sie da!*



Mehr als **70** Mitarbeiter und ein moderner Fuhrpark sind täglich mit Engagement, Begeisterung und professionellem Service für Sie da.

- Kompetente und qualifizierte Fachberatung in allen Bereichen, auch auf Ihrer Baustelle
- Aufmaßservice vor Ort bei Türen und Toren, Zäunen, Fenstern, Holz- und WPC-Terrassen
- Montageservice mit eigenen Monteuren
- LKWs mit Ladekran liefern Ihre Waren direkt zu Ihnen nach Hause
- Mietservice von Werkzeugmaschinen und Verleih von Teppichreinigungsgeräten
- Holzzuschnitt
- Computer-Farbmischanlage: Nahezu alle Farbtöne als Lacke, Dispersionen, Lasuren
- Sonderbestellungen erledigen wir schnell und zuverlässig für Sie
- Bargeldloses Zahlen mit EC-Cash oder auf Rechnung
- Tapetenbuchverleih: Tapetenauswahl bei Ihnen zu Hause
- Sägeblatt-/Ketten-Schärfdienst und Schlüsseldienst
- Kostenlose Sortimentskataloge
- Kostenlose Parkplätze



Liegt auf der Hand: Solide
Geldanlagen brauchen
zuverlässige Partner.

Anlagekonto
zu StepInvest
mit 2 % p.a.

Geschäftsstelle der Deutschen Vermögensberatung

Klaus & Michael Hoßner

In der Dornhecke 44

64850 Schlierbach

Tel.: 06073 7424801

Mobil: 0160 2988098



Die wohl bisher herausragendste Feierlichkeit des FSV Schlierbach fand 1992 zum 25-jährigen Jubiläum des Vereins statt. Sport, Spiel, Spaß und Geselligkeit - so lautete die Devise des neuntägigen Festes auf dem Sportgelände des FSV vom 11.-19. Juli 1992.

Neben den obligatorischen Fußballturnieren der Senioren, Reserven und Alte Herren, gab es ein Völkerballturnier mit nahezu 100 Teilnehmern (Sieger war das Team der Neuen Straße), und ein Spiel ohne Grenzen unter der Regie der Freiwilligen Feuerwehr. Für die Kinder gab es u.a. eine Kinderolympiade unter der Obhut der Gymnastikfrauen. Verlost wurde zudem eine Ballonfahrt, die dann später auf dem Sportgelände startete.



Weiterhin fand ein Mountainbike-Rennen durch den Gemeindewald mit Start und Ziel Sportplatz statt. Weit über 100 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern waren am Start. Diese Jubiläumsfeier war ein insgesamt unübertroffenes Vereinsereignis im kleinsten Schaafeimer Ortsteil.



Das feierliche Glanzlicht zum Abschluss des Jubiläumsjahres wurde am 26. September 1992 mit der Akademischen Feier in der Kulturhalle Schaaheim gesetzt. In einer gut besetzten Halle unter der Moderation von Klaus Reining konnten viele Vereinsmitglieder, Vertreter von befreundeten Vereinen und Firmen sowie sportliche und politische Funktionäre begrüßt werden. Dem Publikum in der Schaaheimer Kulturhalle wurde dazu ein bunter Reigen mit Musik, Tanz und sportlichen Darbietungen geboten. Neben Bürgermeister Hartl war auch Landrat Klein anwesend.

Ein Höhepunkt war die Auszeichnung der 1. Vorsitzenden Werner Selzer, Willi Diehl und ganz links Wilhelm Höreth, der den FSV Schlierbach von 1984 bis 1996 leitete, durch den Hessischen Fußballverband vertreten durch Adalbert Schmidt. Wilhelm Höreth -wie seine beiden Vorgänger Gründungsmitglied des FSV- verstarb im Mai 2010. Aktiv vorne dabei war der frühere Landwirt auch bei den Arbeiten am Schlierbacher Sportplatz (siehe Bild weiter vorne).

Praxisgemeinschaft im
SCHaafter **A**rzt und **A**potheken **Z**entrum

H.Welbers/ M.Dobler - Ch. Ott/ M. Ott-Tiemann - S. Dukic



Tanusstr. 3
 64850 Schaafterheim
 Tel: 06073-742870
 Fax: 06073-7428733
 www.SCHAAZ.de

Fliesenfachgeschäft

Schmidt

www.FliesenfachgeschaeftSchmidt.de

64850 Schaafterheim
 Tel: 0 60 73 - 80 209

Meisterbetrieb

seit 1862

Partyservice

seit 1862

Metzgerei

Sauerwein

• eigene Schlachtung



Schaafterheim

☎ 06073/9581

Wundersam ins neue Jahrtausend Der FSV Schlierbach von 1997 bis 2006

Karlheinz Sehnert hieß der 1. Vorsitzende, der den FSV ins neue Jahrtausend manövrierte. Er löste 1996 Wilhelm Höreth ab. Sportlich hatte es der Verein zunehmend schwerer. Die starken Jahrgänge waren ins Alter geraten und die jetzt wieder stärker werdende junge Generation brauchte noch Zeit, um ihren Einzug in die 1. Mannschaft zu finden. Es ging kontinuierlich bergab in der Tabelle.

Ein weiteres Indiz hierfür war das Ende der Reservemannschaft, die seit 1971 für den FSV Schlierbach auf dem Platz stand und ein wichtiges Betätigungsfeld für Spieler auf dem Sprung zur Ersten bildete sowie für Akteure, die nach einer Verletzungspause wieder langsam Fuß fassen wollten. Der letzte Spielbericht der Schlierbacher Reserve datierte vom 08.04.2000, als genau 11 Spieler mit recht hohem Altersdurchschnitt mit 6:0 in Lengfeld verloren.

Hinzu kam eine wesentliche Neuerung in der Saison 2002/2003 als die zweiten Mannschaften in den regulären Punktspielbetrieb eintraten. Eine Änderung, die bis heute kleinen Vereinen in verschiedener Hinsicht zu schaffen macht. Allerdings hatte das auch ein Gutes, denn durch letztlich zwei Spielklassen mehr gab es für einige Mannschaften eine ungewohnte neue Erfahrung: Den Abstiegskampf.

Als der FSV 2001/2002 nach 12 Jahren mal wieder Tabellenletzter am Saisonende war, hatte dies letztmalig keine Auswirkung. Ein Jahr später wurde er 12. von 16 Teams und blieb weiter ohne Abstieg.

Und dann kam die Saison 2003/2004!

Diese Saison ist schwer zu beschreiben, man muss sie einfach erlebt haben. Eine trostlose Vorrunde und zwei Spiele der Rückrunde brachten Ende 2003 einen einzigen Punkt für die Schlierbacher Mannschaft. Mit wenigen, aber effektiven Verstärkungen und einem Rückstand von 15 Punkten auf einen

Nichtabstiegsplatz ging man in die letzten 13 Spiele. Nach den ersten drei Spielen mit 7 Punkten setzte in Schlierbach eine nie da gewesene Euphorie ein. Heim- und Auswärtsspiele mobilisierten die Schlierbacher wie einst in der Gründungssaison, nur dass die seit damals verstärkte Mobilität diese Euphorie stärker unterstützte.

Noch nie wurde dem FSV in der lokalen Presse soviel Aufmerksamkeit geschenkt, einmal wurden sogar Betrugsabsichten unterstellt. Zu sonderbar und unwirklich erschien das ganze Geschehen. Trotzdem schaffte der FSV am Ende „nur“ den Relegationsplatz und musste in die Verlängerung. Gut so, denn die beiden Relegationsspiele gegen die Zweite des SV Münster sind aus der unglaublichen Story nicht weg zu denken. Die Mannschaft von Trainer Toni Sirna schaffte im Elfmeterschießen noch die Rettung.



In der „Nachwundersaison“ belegte der FSV Platz 6 in der B-Liga, als es ihn dann doch nach einem Umbruch in der Mannschaft 2006 erwischte und man nach 37 Jahren erstmals absteigen musste. Aber auch das hat man überlebt!



**Planung, Errichtung, Wartung und Prüfung
von Erdungs- und Blitzschutzanlagen**

GP-Blitzschutz GmbH

In der Dornhecke 21

64850 Schaafheim

Tel.: 06073-722 83 99

Fax: 06073-722 83 98

kontakt@gp-blitzschutz.de

Die Saison 2005/2006 brachte dem FSV Schlierbach zwar den ersten Abstieg, doch die Mannschaft ging stark verjüngt in das aktuell letzte Jahrzehnt der Vereinsgeschichte.

Möglich wurde dies durch eine gute Jugendarbeit, die zusammen mit den Partnervereinen Viktoria Kleestadt und TSV Langstadt in einer Jugendspielgemeinschaft geleistet wurde.



Auf dem Bild sieht man Otto Weber, der mit den Jugendlichen des FSV im Sommer 1998 am adidas-Cup in Kaiserslautern teilnahm.

In der Jahreshauptversammlung am 18.5.2001 berichtete Jugendleiter Alfons Reiß, dass 35(!) Jugendliche für den FSV in den Mannschaften der Spielgemeinschaft aktiv sind. Er dankte dabei besonders den Betreuern Peter Kurz, Günter Sauerwein und Michael Hasenzahl.

In die erste C-Liga-Saison mit überwiegend zweiten Mannschaften ging der FSV 2006 mit sage und schreibe 11 Spielern aus der Jugendspielgemeinschaft. Die Jugendmannschaften spielten und trainierten überwiegend in Kleestadt, doch auch auf dem Riedelberg und in Langstadt waren einige der zahlreichen Mannschaften zu Hause. Aber auch hier wurde es dem kleinen Schlierbacher Verein schwerer gemacht, als der Verband anordnete, dass ein Verein nur noch mit einer Mindestzahl an Jugendspielern in einer JSG aktiv auftreten kann.

Fortan spielen die Schlierbacher Kinder in den Nachbarvereinen und die Vereinsanbindung wird dadurch erschwert. Zudem gibt es natürlich immer weniger Kinder, die ein immer größeres Angebot an Freizeitmöglichkeiten genießen.



Karlheinz Sehnert war der vierte 1. Vorsitzende des FSV und der beim Amtseintritt damals jüngste. Außerdem der Erste, der auch als Spieler im Verein tätig war. Er brachte es auf 231 Senioren-Pflichtspiele für den FSV (Reservespiele mitgerechnet). Außerdem war er aktiver Tischtennisspieler beim FSV. Er leitete den Verein von 1996 bis 2002. In dieser Zeit wurde u.a. die Bewässerungsanlage am Sportplatz einschl. Zysterne realisiert.

WEIZENFRISCHER BIERGENUSS ALKOHOLFREI



GESCHMACK DER ÜBERZEUGT. TESTEN SIE SELBST.

Weizenfrischer Biergenuss.
Isotonisch, natürlich, alkoholfrei –
ideal für sportlich aktive Menschen.

www.bavaria-bier.de

www.fsv-schlierbach.de

Höhepunkte bilden immer wieder die Nachbarschaftsduelle, auch Derbys genannt. Die beiden Sportplätze von Kleestadt und Langstadt liegen vom Riedelberg nur jeweils einen Kilometer Luftlinie entfernt. Bei guten Windverhältnissen kann man besonders aus Kleestadt ein Spiel durch die Schreie der Zuschauer quasi mitverfolgen.

Das klassische Derby trug Schlierbach lange Zeit auch gegen die erste Mannschaft von Viktoria Kleestadt aus. So war das allererste Spiel ja auch ein Spiel auf dem Kleestädter Waldsportplatz.

Diese Derbys hatten bis 1977 immer einen großen Zuschauerzuspruch, allerdings ging der FSV nur selten als Sieger vom Platz. Am 01.05.1977 wurde die 1. Kleestädter Mannschaft am letzten Spieltag der Spielrunde 76/77 durch einen 4:1-Derbysieg gegen Schlierbach Meister der damaligen C-Klasse und verschwand damit auf Nimmer-Wiedersehen bei Punktspielen. Eine Saison zuvor hatte der FSV dagegen noch schnell zweimal gegen Kleestadt gewinnen können.

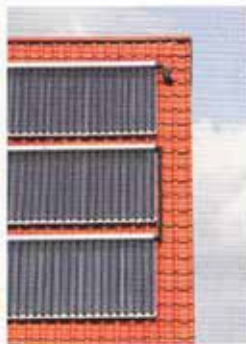
Die Derbys gegen Langstadt verliefen zwar etwas ausgeglichener, doch auch hier gab es schon am 12.04.1981 das letzte Punktspieler Derby, das der FSV allerdings überraschend mit einem 3:1-Auswärtssieg für sich entschied.

Eine Sensation gab es dann in der „Wundersaison“ 2003/2004, als man erstmals ein Derby gegen die erste Mannschaft von Viktoria Schaafheim austragen durfte. Es gab schließlich davon bis 2006 sechs Auflagen. Die beiden 2:1-Auswärtssiege 2004 und 2005 gehen dabei in die Geschichte ein. Drei Niederlagen und ein 0:0 auf dem Riedelberg runden das Bild gegen die lange Zeit als übermächtig eingestufte Kerngemeinde ab.

Aktuell muss der FSV aus Schlierbach mit den zweiten Garnituren dieser Vereine Vorlieb nehmen. Nur im Pokal könnte es mal wieder zu einem Aufeinandertreffen mit einer Derbyersten kommen. Doch auch die Spiele gegen die zweiten Vertretungen sind besser besucht als manche Begegnungen gegen erste Garnituren.

Öl- und Gasfeuerungen
Brennwerttechnik

Biomasseanlagen
Solaranlagen



Odenwaldstraße 26-30
64850 Schaaheim

Tel. 0 60 73 - 94 18
Fax 0 60 73 - 8 84 17



Heizung



Solaranlagen



Sanitär

otto.trippel@t-online.de
www.otto-trippel.de

Die erfolgreichsten Torschützen aus den letzten 50 Jahren

Name	Tore	Name	Tore
1. Jäckel, Dietmar	257	12. Lanzenstiel, Michael	59
2. Reißl, Alfons	129	13. Heigl, Hermann	55
3. Selzer, Hermann	125	14. Hartl, Michael	54
4. Schmidt, Oliver	117	15. Kurz, Sebastian	49
5. Reining, Wilhelm	108	16. Dillbahner, Hartmut	48
6. Reining, Klaus	87	17. Dillbahner, Otto	48
7. Breitwieser, Volker	86	18. Torino, Antonio	48
8. Sauerwein, Günter	86	19. Gebhard, Michael	43
9. Szabo, Robert	72	20. Göttmann, Heinz	43
10. Krapp, Christoph	63	21. Daniel, Joachim	40
11. Bachmann, Wolfgang	60	22. Aslan, Samet	40



Mit Mann und Maus verteidigen die Schlierbacher am 04.09.2005 ihren 2:1-Erfolg beim Nachbarn aus der Kerngemeinde. Robert Szabo klärt auf der Linie für seinen Torhüter Boris Kreh. Auf der Linie wälzen sich Sascha Salzner und Kai Muhl (Viktoria).

Echt. Stark. Meine VVB.



Die VVB ist für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.

Profitieren Sie von unserem Service per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking App oder direkt in Ihrer Filiale.



ÜBER 150 JAHRE VVB Vereinigte Volksbank
Maingau eG 

Beratung
Montag bis Freitag
8.00 bis 20.00 Uhr

**Ihr Spezialist
für Erdbau- und
Abbrucharbeiten**

HÖFLING

ERDBAU

64850 Schaaheim · Eichenweg 101 · Tel. 06026/977900 · www.hoeffling-erdbau.de

Verkauf von Mutterboden, Sand, Kies und Schotter
Annahme von Bauschutt und Aushub
Baugrubenaushub



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG



Und der Verein lebt weiter... Der FSV Schlierbach von 2007 bis heute



2002 übernahm mit Wolfgang Bachmann ein Urgestein des Schlierbacher Fußball die Führung des Vereins. Und mit 38 Jahren spielte er zu diesem Zeitpunkt noch seine letzte Saison in der 1. Mannschaft, für die er insgesamt 445mal auflief. Vor allem Bau- und Renovierungsprojekte waren sein Ding. Und sie werden es auch noch nach dem Führungswechsel an Sascha Salzner im Frühjahr dieses Jahres sein. 15 Jahre an der Spitze des Vereins stellen eine neue Rekordmarke dar.

Den ersten Anstoß auf dem Riedelberg führte Bürgermeister Perschbacher am 21. Mai 1972 vor 220 Zuschauern durch.

Der damalige Platz maß nach alten Aufzeichnungen 97x57 Meter und hatte die damals üblichen Holztore.

Da der Platz immer stärker durch Training und Spielbetrieb in Anspruch genommen wurde, wurde schon 1978 ein Trainingsplatz ins Auge gefasst, der aber leider nicht realisiert werden konnte. In den Sommermonaten 1989 wurde der Platz dann umfangreich saniert, die Fußballer lernten in dieser Zeit das Sportgelände des TV Schaafheims kennen.

Natürlich fanden rund um das Sportgelände weitere zahlreiche Veränderungen statt: erweiterte Flutlichtanlage (1980), Umzäunung (1983) und neue Grillhütte (1989), um nur einige zu nennen.

2008 erfolgte im Rahmen der Errichtung von Spielerhäuschen eine Erweiterung und Neuvermessung des Platzes. Heute misst dieser 96x60 Meter.

So präsentierte sich der Riedelberg im Juli 2014 zu seinem bisher größten Sportereignis, der Ausrichtung des 44. Bachgau-Pokaltourniers.



Allen Unkenrufen zum Trotz schafften die Organisatoren einen perfekten Ablauf dieses Turniers mit der kleinsten Infrastruktur innerhalb dieser Veranstaltung.

Schlierbach kam 2009 durch die Bildung der SG Mosbach/Radheim in den Genuss der Teilnahme an diesem traditionsreichen bayerisch-hessischen Fußballturnier. In diesem Jahr wird man bereits zum neunten Mal teilnehmen. Im Urlaubsmonat Juli und einem auf eine Mannschaft begrenzten Kader auch immer wieder eine Herausforderung an den Verein. Beste Platzierung war der 4. Platz im Turnier in Schaaheim 2015.



Wir beraten Sie gern und kompetent

Natursteine...

**Marthor
Zahn** GmbH

Industriering 9
Fon (0 60 73) 8 00 51
Schaafheim

In unserer eigenen Fertigung wählen Sie den persönlichen Stein für Ihre Treppen, Böden, Küchen und Bäder

Grabmale gestalten wir mit Ihnen gemeinsam, handwerklich oder in polierter Ausführung.



Eigene
Schlachtung

**Metzgerei
GRUBER
Party - Service**



64850 Schaafheim
Heinrichstraße 8
Telefon: 0 6073/95 01

63179 Obertshausen
Heusenstammer Str. 7
Telefon: 0 6104/412 09

**BLICK
DÖRR**
Brillen und mehr

PUNKT

Optik in der alten Molkerei

Lindenstraße 21
64850 Schaafheim
Tel./ Fax: 06073 / 980179

Brillen und Kontaktlinsen

Im sportlichen Bereich geht es für die 1. Mannschaft im letzten Jahrzehnt auf und ab. Nach vier B-Liga-Jahren ist man 2015 durch den dritten Abstieg wieder in der C-Liga, wo man nach der Sommerpause seine dritte C-Liga-Saison in Folge bestreiten wird.

Zweimal hat man den Aufstieg wieder geschafft. 2008 wurde dabei die bisher einzige Meisterschaft errungen.



An erster Stelle steht für den neugewählten Vorsitzenden des FSV aber eine Fußballmannschaft, mit der sich die Schlierbacher identifizieren können. Man wird hier keine finanziellen Abenteuer eingehen und auf Spieler setzen, die zum Verein passen und auf die man sich auch verlassen kann. Da spricht Sascha Salzner aus Erfahrung. Der mit 30 Jahren bisher jüngste FSV-Vorsitzende spielte schon in der Jugend für den FSV und bestritt seit 2004 insgesamt 253 Spiele in der 1. Mannschaft des FSV.



Abschlussfahrt der Ersten 2016 nach Bamberg

Der Vorstand des FSV im Jubiläumsjahr 2017



Trainiert wird die Mannschaft aktuell von Thomas Fuhry. Er ist der 23. Trainer des FSV Schlierbach:

1968-1969	Willi Diehl/Günther Werner
1969-1972	Heinrich Däsch
1975-1976	Hermann Heigl
1976-1978	Klaus Gresser
1978-1982	Gerhard Heil
1982-1986	Franz Schöps
1986-1988	Wendelin Brenner
1988-1990	Gerhard Heil
1990-1992	Hermann Baier
1992-1995	Joachim Daniel
1995-1997	Hans Grommes
1997-1998	Dirk Maurer
1998-2001	Rudi Sauer
2001	Harry Grantke
2002-2004	Toni Sirna
2004-2006	Mato Knezevic/Zdravko Vujeva
2006-2009	Helmut Wiessner
2009-2010	Toni Sirna
2010-2013	Joao Dinis
2013-2014	Ottmar Fischer
2014-	Thomas Fuhry

Unser Service nur für Sie!



Display gebrochen? 

Wir reparieren Ihre Smartphones



Wir reparieren und warten Ihren Kaffeevollautomaten 

Servicepartner von JURA und NIVONA



Wir liefern, montieren und reparieren Haushaltsgeräte 



Wir bauen und reparieren Ihre SAT-Antenne

expert Zwiener



Lieferung



Montage



Reparatur

expert Zwiener • Albert-Einstein-Straße 22
64823 Groß-Umstadt • Tel. 0 60 78 / 96 37-0
www.expert-zwiener.de

Öffnungszeiten
Montag – Freitag 9.00 – 19.00 Uhr
Samstags 9.00 – 16.00 Uhr



SERVICE-PARTNER
jura

www.expert-zwiener.de

www.fsv-schlierbach.de

„Nur sportiver Geist bringt uns voran.“

Horst Stamm, Technischer Leiter der acrytec flooring gmbh

Auch in unserer Branche ist Sportsgeist gefragt. acrytec flooring, ein pffiffiges Team aus gut trainierten Profis, ist auf Bodensystemlösungen für die Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Von der Rohdecke über die Entwässerung, den Rammschutz und den Polyurethanbeton. Alle Komponenten ergeben ein funktionierendes Gesamtsystem – einen hochfunktionalen und extrem strapazierfähigen Systemboden.



acrytec
flooring

acrytec flooring gmbh
Westring 12
64850 Schaaheim
Telefon: +49 6073 7229-0
Fax: +49 6073 7229-59
E-Mail: service@acrytec-flooring.de
Internet: www.acrytec-flooring.de

- Hochwertige Komplettleistung aus einer Hand
- Seit vielen Jahren zuverlässiger Teamplayer
- Von der Projektberatung bis zur Ausführung immer Fairplay
- Für Neubau, Sanierung und Erweiterung

Mit uns werden alle zum Matchwinner.

„Das acrytec-Team wünscht faire und erfolgreiche Spiele.“

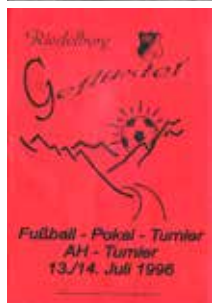


War man im letzten Jahrhundert noch fast ausschließlich auf die Berichterstattung der örtlichen Presse und auf private Bilder, die noch umständlich entwickelt werden mussten, angewiesen, so brachte das neue Jahrtausend mit Internet und digitaler Fotografie fast unbegrenzte Möglichkeiten zum Informationsaustausch und zur Dokumentation.

So sind die Spielrunden 1968-2005 noch handschriftlich aufgezeichnet. Der FSV Schlierbach besitzt die Papier-Aufzeichnungen nahezu aller Spiele in diesem Zeitraum!

Ab der Saison 2005/2006 liegen diese in elektronischer Form vor. Die Website des FSV Schlierbach liefert seither umfangreiche Informationen über den Verein. Aber auch eine facebook-Seite gibt es schon seit einer geraumer Zeit.

Den FSV Schlierbach begleitet seit 1994 die Vereinszeitschrift „Riedelberg-Geflüster“. In den ersten Jahren war Michael Hartl federführend tätig. Nach seinem Abschied von Schlierbach übernahmen Thomas Kraft und ab 2004 Eva und Ottmar Walter die Redaktion. Alle Ausgaben seit dem „Wunder von Schlierbach“ können in den Nationalbibliotheken Frankfurt und Leipzig eingesehen werden.



Pflichtspiele für den FSV Schlierbach

1. Torino, Antonio	546	25. Salzner, Sascha	253
2. Reining, Klaus	522	26. Salzner, Michael	239
3. Jäckel, Dietmar	522	27. Hinz, Harald	237
4. Sauerwein, Günter	473	28. Sehnert, Karl-Heinz	231
5. Dillbahner, Hartmut	471	29. Fleckenstein, Heinz	224
6. Reining, Wilhelm	464	30. Bittner, Thomas	223
7. Höreth, Bernd	463	31. Behrens, Jörg	220
8. Bachmann, Wolfg.	445	32. Langendorf, Klaus	214
9. Szabo, Robert	415	33. Sehnert, Günther	210
10. Göttmann, Heinz	411	34. Groß, Klaus	207
11. Ostheimer, Bernd	389	35. Rosskopf, Rainer	203
12. Lindt, Helmut	381	36. Schmidt, Oliver	203
13. Krapp, Christoph	370	37. Schwanzer, Andr.	202
14. Dillbahner, Otto	365	38. Reining, Markus	192
15. Reißl, Alfons	330	39. Rosenmüller, Hans	191
16. Kreh, Günter	323	40. Krapp, Uwe	188
17. Selzer, Hermann	324	41. Danke, Rene	187
18. Breitwieser, Volker	322	42. Konrad, Gerhard	183
19. Reining, Daniel	324	43. Körbel, Reiner	182
20. Lang, Wilfried	305	44. Gams, Christian	172
21. Höreth, Jens	264	45. Kurz, Peter	170
22. Hartl, Michael	259	46. Loconte, Michele	168
23. Sehnert, Tobias	261	47. Diehl, Raimund	161
24. Heigl, Hermann	255	48. Kreh, Boris	158



Michael Calinescu ist für den FSV Schlierbach schon seit vielen Jahren mit der Pfeife unterwegs. 2002 hat er als Schiedsrichter angefangen.

Auch als Spieler war er am Riedelberg zu sehen, als er zwischen 2001 und 2005 meist in der Defensive der 1. Mannschaft eingesetzt wurde.

*Die Region
ist Heimat*



www.fraport.de



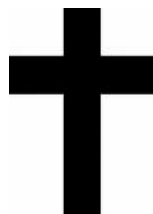
Stadt, Land, Fluss – unsere Region ist schön und vielseitig. Damit es so bleibt, engagieren wir uns für Vereine und Umweltprojekte in der Region. Als Arbeitgeber, als Nachbar, als Sponsor.

Fraport. Aktiv für die Region



Der FSV Schlierbach gedenkt in Dankbarkeit und Verbundenheit seinen verstorbenen Mitgliedern, darunter allen verstorbenen Gründungsmitgliedern. Die 35 Gründungsmitglieder:

Georg Reining	verstorben
Ludwig Reining	verstorben
Christian Walter	verstorben
Franz Bargende	verstorben
Karl-Heinz Schmidt	verstorben
Fritz Hartmann	verstorben
Willi Lohnes	verstorben
Willi Diehl	verstorben
Hermann Resch	verstorben
Friedrich Wießmann	verstorben
Ludwig Haag	verstorben
Alfred Seib	verstorben
Stefan Reiss	verstorben
Jean Knöll	verstorben
Werner Selzer	verstorben
Wilhelm Muhl	verstorben
Richard Sauerwein	verstorben
Otto Breitwieser	verstorben
Wilhelm Höreth	verstorben
Heinz Eckart	
Karl-Heinz Selzer	
Peter Hofmann	
Wilhelm Reining	
Wilhelm Sehnert	
Heinrich Selzer	
Heinz Becker	
Alfred Sehnert	
Günther Roth	
Richard Eifert	
Wilfried Lang	
Heinz Roth	
Buono Chiohi	Mitgliedschaft beendet
Hartmuth Haag	Mitgliedschaft beendet
Klaus Becker	Mitgliedschaft beendet
Donato Torino	Mitgliedschaft beendet





EINTRITTSERKLÄRUNG

An

Sascha Salzner
- 1. Vorsitzender -
Schaafheimer Str. 32
64850 Schaafheim

E-Mail: vorstand@fsv-schlierbach.de

Name, Vorname	Geburtsdatum
Wohnort	Straße
Telefon	E-Mail / FAX
Ggf. weitere Familienmitglieder (jeweils mit Name, Vorname und Geburtsdatum eintragen)	

Ich/Wir möchte(n) Mitglied werden und erkläre(n) hiermit den Eintritt in den FSV 1967 Schlierbach e.V. zum nächsten Monatsersten. Vereinssatzung und Versicherungsbedingungen werden uns auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Gemäß Satzung ist ein Austritt zum Ende des kommenden Kalenderjahres jederzeit möglich. Dieser erfolgt schriftlich beim Vorstand. Folgender Beitragssatz ist für mich/uns zutreffend:

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Einzelmitglied Erwachsene Jahresbeitrag 40 Euro
- Einzelmitglied unter 18 Jahren Jahresbeitrag 20 Euro
- Familie mit einem Erwachsenen und Kindern unter 18 Jahren Jahresbeitrag 50 Euro
- Familie mit zwei Erwachsenen ohne/mit Kindern unter 18 Jahren Jahresbeitrag 70 Euro

Hiermit ermächtige ich den FSV 1967 Schlierbach e.V. widerruflich, die von mir jährlich zu entrichtenden Beiträge von untenstehendem Konto einzuziehen. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift des Erziehungsberechtigten erforderlich.

IBAN	Institut
Datum, Unterschrift Mitglied(er)	Unterschrift Kontoinhaber



**Raiffeisenbank
Schaaflheim eG**



Die Bank für Alle(s).



*50 Jahre
FSV Schlierbach
1967 - 2017*

